

Konzept für die Gestaltung der ILZ in den Klassen 1a, b, c

gültig für das Schuljahr 2017/18

Der Ansatz dieses Konzeptes liegt in der Heterogenität der Schülerinnen und Schüler, deren individuellen Voraussetzungen, Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie deren persönlichen Interessen. Durch eine gezielte Förderung sollen die Schülerinnen und Schüler Freude am Lernen erfahren und positiv gestärkt werden. Dazu werden ihre individuellen Lernleistungen in die Planung und Aufgabengestaltung der ILZ einbezogen. Orientiert an den zu entwickelnden Kompetenzen und Bildungsstandards des Landes Brandenburg werden Inhalte des Unterrichtsalltages so aufgegriffen, dass die Schülerinnen und Schüler auf unterschiedlichen Zugangswegen das Gelernte festigen können. Dabei entscheiden die Lehrer selbst, welche Materialien sie bereitstellen und an welchen Lerninhalten die Kinder arbeiten sollen. Entsprechende Lernspiele, Wochenpläne, Tagespläne, Werkstätten, Bücher und Arbeitsblätter sollen sie zum Lernen motivieren und das selbstständige Lernen anregen. Die Schülerinnen und Schüler sollen die Möglichkeit haben, sich auch eigenständig Lernmaterialien zu wählen, wodurch eine natürliche Differenzierung auf der qualitativen und quantitativen Ebene gewährleistet wird.

Inhalte der Inhalte in Klasse 1

Deutsch: Lautsynthese und –differenzierung, Förderung in Sprache und Schrift, Leseinteresse wecken

Mathematik: Übungen zu Rechenoperationen, Zahlzerlegung, Zahlenvergleich, Ordnen von Zahlen, Rechnen mit Geld etc.

Tag	Angebote
Montag	Individuelle Lernangebote D/Ma
Dienstag	Individuelle Lernangebote D/Ma
Mittwoch	Individuelle Lernangebote D/Ma
Donnerstag	Horttag
Freitag	Lesezeit

Je nach Förder- und Forderbedarf können sich die individuellen Lernangebote auf nur einen Lernbereich beziehen.